



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Betriebsausschusses

am 16.11.2017 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 16:00 Uhr, Ende: 17:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Michael Scharmann

Mitglieder

Herr Bernhard Dippon

Herr Julian Künkele

Herr Christof Oesterle

Herr Hakan Olofsson

Herr Hans Randler

Herr Richard Schnaitmann

Frau Isolde Schurrer

Herr Dr. Manfred Siglinger

Herr Rolf Weller

Herr Ulrich Witzlinger

Schriftführer

Herr Ulrich Beyschlag

Entschuldigt:

Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|----|---|-----------------|
| 1. | Feststellung des Wirtschaftsplanes 2018 des Eigenbetriebs
Stadtentwässerung
(Vorberatung) | BU Nr. 260/2017 |
| 2. | Feststellung des Wirtschaftsplanes 2018 des Eigenbetriebs
Stadtwerke
(Vorberatung) | BU Nr. 263/2017 |
| 3. | Zustimmung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung
(WVS)
- Gebührenkalkulation 2018
- Einführung reduzierte Zählergebühr für Zwischenzähler
(Vorberatung) | BU Nr. 262/2017 |
| 4. | Anpassung Außenanlagen Stadtwerkstandort Schorndorfer
Straße
- Baubeschluss
- Vergabeermächtigung | BU Nr. 256/2017 |
| 5. | Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes | |

1. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2018 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (Vorberatung) BU Nr. 260/2017

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Weingärtner den Sachverhalt.

Es folgt ein kurzer Austausch.

Das Gremium empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig die Feststellung des Wirtschaftsplanes 2018 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung.

2. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2018 des Eigenbetriebs Stadtwerke (Vorberatung) BU Nr. 263/2017

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Meier den Sachverhalt.

Auf eine Aussprache wird verzichtet.

Das Gremium empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig die Feststellung des Wirtschaftsplanes 2018 des Eigenbetriebs Stadtwerke.

3. Zustimmung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) BU Nr. 262/2017
- Gebührenkalkulation 2018
- Einführung reduzierte Zählergebühr für Zwischenzähler
(Vorberatung)

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Meier den Sachverhalt.

Für Stadtrat Dr. Siglinger sind die Steigerung der Wassergebühr und der Konzessionsabgabe steuerbare Größen. Wichtig sei, dass man in den kommenden Jahren auf die Gebührenentwicklung schaue. Dabei spricht er sich für eine verursacherkonforme Gebührenentwicklung aus. Wichtig sei aber auch, dass auf eine interne Effizienz der Stadtwerke geachtet werde. Die gesonderte Gebühr für den Zwischenzähler halte er für sinnvoll, würden so doch die Abwasserkanäle entlastet. Die GOL könne dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Für Oberbürgermeister Scharmann ist es wichtig, dass die Wassergebühren maßvoll und stetig erhöht würden.

Stadtrat Witzlinger hält die Erhöhung der Wassergebühren für sinnvoll und für maßvoll. Auch für ihn sei der Zwischenzähler gerecht. Dürfe man doch den ökologisch handelnden Bürger nicht bestrafen. Die CDU könne dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Oberbürgermeister Scharmann verweist auf das kostenintensive Wassernetz der fünf Stadtteile Weinstadts. Man sei aber gut aufgestellt.

Stadtrat Dr. Siglinger verweist auf Remshalden mit ähnlichen Problemen. Daher sei es wichtig, dass an der internen Effizienz der Stadtwerke gearbeitet werde.

Herr Meier führt aus, dass im Gelben Blättle die Erhöhung der Wassergebühren erläutert werden solle. Allerdings würden die Verbraucher dies nicht immer lesen und seien später über die Jahresverbrauchsabrechnung erstaunt. Herr Meier bestätigt Stadtrat Dr. Siglinger, dass diese Informationen auch auf der Homepage der Stadtwerke erscheinen würden.

Das Gremium empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, folgender Satzungsänderung zuzustimmen:

Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS)

**4. Anpassung Außenanlagen Stadtwerkstandort Schorn- BU Nr. 256/2017
dorfer Straße
- Baubeschluss
- Vergabeermächtigung**

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Meier den Sachverhalt.

Stadtrat Dr. Siglinger hält die zusätzliche Ausfahrt für den Fahrradverkehr entlang der Schorndorfer Straße für gefährlich. Außerdem fragt er, warum aus dieser Ausfahrt nur nach rechts ausgefahren werden dürfe. Dies erzeuge seiner Ansicht nach mehr Verkehr.

Herr Meier verweist darauf, dass diese Ausfahrt bereits früher einmal genehmigt worden sei. Was das vorgeschriebene Ausfahren nach rechts angehe, so sei auf Grund des Verkehrs bereits heute nur ein rechtsseitiges Ausfahren möglich.

Stadtrat Hans Randler hält die Planung für eine gute Lösung.

Stadtrat Witzlinger hält sowohl das rechtsseitige Ausfahren als auch die Gesamtkonzeption für sinnvoll. Man werde sehen, ob die Anzahl an Parkplätzen ausreiche. Es sei gut, dass die bestehenden Parkplätze verbreitert worden seien.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Anpassung der Außenanlagen am Stadtwerkstandort wird im dargestellten Umfang grundsätzlich zugestimmt.

2. Die Betriebsleitung wird vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Wirtschaftsplan 2018 beauftragt, die Ausschreibungen durchzuführen und ermächtigt, im Rahmen der Kostenberechnung die Vergaben durchzuführen.

5. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

Keine Themen.

ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

Vorsitzender

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Schriftführer